

# **Haushaltsentwurf 2022 der Stadt Marl**

**Einbringung in der Ratsitzung  
am 28.10.2021**

# Haushaltsentwurf 2022

- **Haushaltsentwurf 2022**
  - Jahresergebnis 2020
  - Haushaltsansatz 2021
  - Ergebnisplanung zum Haushalt 2022, mit der Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen
  - Mittelfristige Ergebnisplanung 2023-2025
  - Investive Finanzplanung
- ***Mit dem Auslaufen des Stärkungspaktes am 31.12.2021 endet die Notwendigkeit, einen Haushaltssanierungsplan (HSP) fortzuschreiben!***

# Aktueller Haushalt 2021

- Haushalt 2021 wurde trotz der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie genehmigt
- Geordnete Haushaltswirtschaft durch die **Haushaltsgenehmigungen 2012 - 2021**
- **Jahresergebnis 2020** wurde in der Ratssitzung am 16.09.2021 festgestellt (Ergebnis 2020 = **10,0 Mio. EUR**)
- Nach dem Einbruch bei den **Gewerbesteuererträgen in 2020** auf 29,9 Mio. EUR langsame Erholung erkennbar (gepl. Ansatz in 2021 = **32,0 Mio. EUR**)
- Grundlage für die Haushaltsplanung 2022 ist die bisherige **Ergebnisplanung 2022** gemäß Haushaltsbeschluss 2021

# Stärkungspakt läuft in 2021 aus

- **Konsolidierungshilfe** des Landes NRW gemäß Stärkungspakt wurde letztmalig in 2020 gezahlt (= 1,7 Mio. EUR)
- Insgesamt hat die Stadt Marl im Zeitraum von 2011-2020 zusätzliche Finanzmittel in Höhe von **68,4 Mio. EUR** erhalten
- Voraussetzung für die jährliche **Auszahlung der Konsolidierungsmittel** war im Wesentlichen die Einhaltung des jeweils genehmigten Haushaltssanierungsplans
- ***Ab 2021 ist ein nachhaltiger Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe des Landes zu erreichen!***

# Kommunalschutzpaket

- **COVID-Isolationsgesetz (NKF-CIG)**  
=> *Coronabedingte Finanzschäden (Mindererträge und Mehraufwendungen) können auch in 2022 separiert und ab 2025 über ein Kredit (50 Jahre) finanziert werden*
- **Gemeindefinanzierungsgesetz NRW (GFG 2022)**  
=> *Aufstockung der Finanzausgleichsmasse um 931 Mio. EUR, um die Schlüsselzuweisungen in der geplanten Höhe auszahlen zu können*
- **Bundesanteil Kosten der Unterkunft (KdU)**  
=> *Erhöhung des Bundesanteils von 50 auf 75 % ab 2020; Entlastungswirkung bei der Kreisumlage*
- ***Die bisherigen Entlastungen durch Bund und Land reichen nicht aus, um die Handlungsfähigkeit der Stadt Marl nachhaltig sicherzustellen!***

# Haushaltsentwurf 2022

## Haushaltsentwurf 2022:

- **Gesamterträge = 287,7 Mio. EUR (+ 17,1 Mio. €)**
- **Außerordentl. Ertrag = 45,4 Mio. EUR (- 2,9 Mio. €)**
- **Gesamtaufwendungen = 334,5 Mio. EUR (+ 15,7 Mio. €)**

---

- **Ergebnis = - 1,4 Mio. EUR (- 1,6 Mio. €)**

*(...) = Veränderungen gegenüber der Ergebnisplanung für 2022*

- ***Der Haushaltsausgleich in 2022 kann nur mit einer Bilanzierungshilfe in Höhe von 45,4 Mio. EUR und einem Zugriff auf die Ausgleichsrücklage in Höhe von 1,4 Mio. EUR erreicht werden!***

# Erträge 2022

▪ Steuern und ähnliche Abgaben ( <i>insb. Gewerbesteuern und Anteil an der Einkommensteuer</i> )	114,2 Mio. EUR
▪ Zuwendungen und allgemeine Umlagen ( <i>insbesondere Schlüsselzuweisungen</i> )	111,2 Mio. EUR
▪ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28,0 Mio. EUR
▪ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16,7 Mio. EUR
▪ Finanzerträge	6,6 Mio. EUR
▪ Sonstige ordentliche Erträge	4,9 Mio. EUR
▪ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,6 Mio. EUR
▪ Sonstige Transfererträge	2,5 Mio. EUR
▪ <i>Außerordentlicher Ertrag</i>	<i>45,4 Mio. EUR</i>

---

**Erträge insgesamt**

**333,1 Mio. EUR**

# Gewerbesteuererträge steigen wieder an

- **Gewerbesteuererträge der Stadt Marl (2009 - 2020):**

2009 =	38,6 Mio. EUR	2015 =	81,2 Mio. EUR
2010 =	63,5 Mio. EUR	2016 =	104,1 Mio. EUR
2011 =	65,2 Mio. EUR	2017 =	73,8 Mio. EUR
2012 =	76,3 Mio. EUR	2018 =	111,3 Mio. EUR
2013 =	59,2 Mio. EUR	2019 =	63,6 Mio. EUR
2014 =	68,5 Mio. EUR	2020 =	29,9 Mio. EUR

- Haushaltsansatz 2021 = 32,0 Mio. EUR
- Aktuelle Sollstellung = rd. 71,5 Mio. EUR
- **Planansatz für 2022 = 38,6 Mio. EUR**

# Steuerhebesätze unverändert

- Grundsteuer A  
- seit 01.01.2012 = **285 v. H.**
- Grundsteuer B  
- seit 01.01.2016 = **790 v. H.**
- Gewerbesteuer  
- seit 01.01.2014 = **530 v. H.**
- Hundesteuer  
- Erhöhung ab 01.01.2013
- Vergnügungssteuer:  
- Erhöhung ab 01.01.2015

# Schlüsselzuweisungen liegen höher

- **Schlüsselzuweisungen** gemäß Modellrechnung zum **GFG 2022** vom 28.07.2021
- Jahresergebnis 2020 = 30,8 Mio. EUR  
Haushaltsansatz 2021 = 46,2 Mio. EUR  
**Planansatz für 2022 = 61,9 Mio. EUR**
- Bisher geplantes Ergebnis für 2022 = 66,4 Mio. EUR  
(Veränderung = - **4,5 Mio. EUR**)
- ***Erhöhung der Schlüsselzuweisungen aufgrund einer deutlichen Reduzierung der Steuerkraft gegenüber der vorjährigen Referenzperiode!***

# Veränderungsbedarf - Erträge

- Die **Gesamterträge 2022** erhöhen sich um **+ 14,2 Mio. EUR**:

	Ergebnis- planung für 2022 in Mio. EUR	<b>Plan- ansatz 2022</b> in Mio. EUR	Verände- rungs- bedarf in Mio. EUR
Gewerbesteuern	32,0	<b>38,6</b>	+ 6,6
Anteil Einkommensteuer	37,5	<b>38,1</b>	+ 0,6
Schlüsselzuweisungen	66,4	<b>61,9</b>	- 4,5
Zahlungen nach dem KiBiz	14,0	<b>14,5</b>	+ 0,5
Zuweisungen und Zuschüsse	16,9	<b>18,2</b>	+ 1,3
Sozialtransfererträge	7,0	<b>15,6</b>	+ 8,6
Außerordentlicher Ertrag	48,3	<b>45,4</b>	- 2,9

# Aufwendungen 2022

▪ Transferaufwendungen ( <i>u.a. Kreisumlage</i> )	150,1 Mio. EUR
▪ Personal- und Versorgungsaufwendungen	78,4 Mio. EUR
▪ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71,7 Mio. EUR
▪ Sonstige ordentliche Aufwendungen	17,2 Mio. EUR
▪ Bilanzielle Abschreibungen	13,4 Mio. EUR
▪ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3,7 Mio. EUR

---

**Aufwendungen insgesamt**

**334,5 Mio. EUR**

# Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen weiter

- **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

*(Kontengruppen 50 + 51):*

Jahresergebnis 2020 = 69,3 Mio. EUR

Haushaltsansatz 2021 = 74,7 Mio. EUR

**Planansatz für 2022 = 78,4 Mio. EUR**

- Bisher geplantes Ergebnis für 2022 = 76,6 Mio. EUR  
(Veränderung = **+ 1,8 Mio. EUR**)

➤ ***Notwendige Stellenausweitungen und die aktuellen Tarif- und Besoldungserhöhungen führen zu der Steigerung gegenüber der Ergebnisplanung!***

# Sach- und Dienstleistungen

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

*(Kontengruppe 52):*

Jahresergebnis 2020 = 51,4 Mio. EUR

Haushaltsansatz 2021 = 64,4 Mio. EUR

**Planansatz für 2022 = 71,7 Mio. EUR**

- Darin enthalten:

- Dienstleistungen ZBH = 18,1 Mio. EUR

- Gebäudeinstandhaltungen = 13,0 Mio. EUR

- Bewirtschaftungskosten = 10,6 Mio. EUR

- Maßnahmen Radentscheid = 7,9 Mio. EUR

- Bisher geplantes Ergebnis für 2022 = 63,9 Mio. EUR

(Veränderung = **+ 7,8 Mio. EUR**)

# Maßnahmen Radentscheid

- Beschluss des Rates der Stadt Marl vom 25.06.2020: Umsetzung der **Ziele des Radentscheides** in den nächsten acht Jahren
- Gesamtkosten = **64,7 Mio. EUR**
- Erwartete Förderung = **80 %**
- **(Pauschale) Veranschlagung** im Haushaltsentwurf 2022 der Stadt Marl und im Wirtschaftsplan des ZBH
- Laufende **Konkretisierung der Einzelmaßnahmen**
- Investitionen im Radwegenetz der Stadt Marl sind überwiegend auch **ergebniswirksam** (Festwertregelung)

# Kreisumlage niedriger als geplant

- **Einbringung** des Kreishaushaltes 2022 in der Kreistags-sitzung **am 29.09.2021**
- **Umlagebedarf** des Kreises in 2022 niedriger als geplant = **473,4 Mio. EUR (= - 12,8 Mio. EUR)**
- **Anteil der Stadt Marl** (= 13,22 %) = **rd. 62,6 Mio. EUR** (geplant = 65,4 Mio. EUR; Veränderung = **- 2,8 Mio. EUR**)
- **ÖPNV-Umlage** (= 2,7 Mio. EUR)
- **Beschluss** des Kreishaushaltes **am 29.11.2021** geplant
- ***Gemeinsame Stellungnahme der kreisangehörigen Städte zum Kreishaushalt vom 17.09.2021!***

# Veränderungsbedarf - Aufwendungen

- Die **Gesamtaufwendungen 2022** erhöhen sich um **+ 15,7 Mio. EUR** :

	Ergebnis- planung für 2022 in Mio. EUR	Plan- ansatz 2022 in Mio. EUR	Verände- rungs- bedarf in Mio. EUR
Personal-/Versorgungsaufw.	76,6	<b>78,4</b>	+ 1,8
Sach- und Dienstleistungen	63,9	<b>71,7</b>	+ 7,8
Transferaufwendungen	143,3	<b>150,1</b>	+ 6,8
- davon Sozialtransferaufw.	33,4	<b>41,5</b>	+ 8,1
- davon Kreisumlage	65,4	<b>62,6</b>	- 2,8

# Haushaltsausgleich

- Unter Berücksichtigung des positiven Jahresabschlusses 2020 in Höhe von 9.992 TEUR weist die **Ausgleichsrücklage** einen Bestand in Höhe von **rd. 21,8 Mio. EUR** auf
- Zum Ausgleich der mit dem Haushaltsplanentwurf 2022 prognostizierten **Jahresfehlbeträge 2022-2025** in Höhe von insgesamt **rd. 8,4 Mio. EUR** wird die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen
- ***Gemäß § 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW gilt damit die Verpflichtung, dass der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein muss, als erfüllt!***

# Investitionsvolumen bleibt hoch

- **Geplante Baumaßnahmen 2022 = 79,7 Mio. EUR**
- Von den meist mehrjährigen Baumaßnahmen sind in 2022 veranschlagt u.a. für:
  - *Sanierung Rathaus \** 24,0 Mio. EUR
  - *Neubau Goetheschule \** 12,0 Mio. EUR
  - *Marschall 66 \** 8,8 Mio. EUR
  - *Maßnahmen Radentscheid* 8,0 Mio. EUR
  - *Neubau Rettungswache* 3,5 Mio. EUR
  - *Umbau Creiler Platz \** 2,3 Mio. EUR
  - *Sanierung Volkspark \** 2,2 Mio. EUR
  - *Gestaltung Fußgängerzone Hülsstraße* 2,0 Mio. EUR
  - *Neubau Turnhallen* 2,0 Mio. EUR
  - *Erschließung Baugebiet ehem. Hallenbad* 1,8 Mio. EUR
  - *Erweiterungsbau GiL (G9)* 1,0 Mio. EUR

(\* = teilweise Wiederholungsveranschlagungen)

# Eingeplante Zuweisungen

- Eingeplante Zuweisungen in 2022 für
    - für **Marschall 66** \* = 6,6 Mio. EUR
    - für Sanierung **Radwegenetz** = 5,6 Mio. EUR
    - für Sanierung **Rathaus** = 2,8 Mio. EUR
    - für Modellprojekte **Klimaanpassung**  
und Modernisierung **Volkspark** \* = 2,2 Mio. EUR
    - für Umbau **Creiler Platz** \* = 1,3 Mio. EUR
    - für **DigitalPakt Schule** \* = 1,0 Mio. EUR
    - für Bürgerradweg **Westerholter Str.** = 0,6 Mio. EUR
- (\* = teilweise Wiederholungsveranschlagungen)

# Eigenkapital bleibt positiv

<b>Stand zum 31.12.2015 =</b>	<b>+ 3.032 TEUR</b>
Jahresergebnis 2016 =	+ 41.159 TEUR
Jahresergebnis 2017 =	- 4.993 TEUR
Jahresergebnis 2018 =	+ 16.904 TEUR
Jahresergebnis 2019 =	- 6.917 TEUR
Jahresergebnis 2020 =	+ 9.992 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2021 =	+ 153 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2022 =	- 1.436 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2023 =	- 3.296 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2024 =	- 1.630 TEUR
gepl. Jahresergebnis 2025 =	- 2.076 TEUR
<b>vorauss. Stand zum 31.12.2025 =</b>	<b>+ 50.892 TEUR</b>

# Haushaltsbeschluss

- **Vorstellung der Eckdaten** zur Haushaltsaufstellung 2022 in der Ratssitzung **am 16.09.2021**
- **Einbringung des Haushaltsentwurfs 2022** in der Ratssitzung **am 28.10.2021**
- Veränderungen / Anträge zum Haushaltsentwurf 2022 über den **Änderungsdienst**
- **Haushaltsbeschluss 2022** in der Ratssitzung **am 25.11.2021** vorgesehen
- **Anzeige** des beschlossenen Haushaltes bei der Kommunalaufsicht Recklinghausen „soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen“  
(vgl. § 80 Abs. 5 GO NRW)

# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ich stehe Ihnen für die anstehenden  
Haushaltsberatungen in den Fraktionen  
(persönlich oder auch in Form von  
Videokonferenzen)  
gerne zur Verfügung!